

Informationen aus der Ratssitzung vom 22.03.2017

Am 22.05.2017 fand um 19.00 Uhr eine weitere Sitzung des Gemeinderates im Pfarrheim statt.

Der Vorsitzende, Ortsbürgermeister Karl-Heinz Hubo, begrüßte die Zuhörer, die Ratsmitglieder sowie den Vertreter der Verwaltung und stellte die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

Sodann wurde in öffentlicher Sitzung folgende Tagesordnung behandelt:

Unter dem Punkt **Informationen** gab der Vorsitzende u.a. bekannt, dass eine Zuweisung zum Ausbau der K141 bewilligt worden sei. Ebenso sei eine Zuweisung für die Dorfmoderation bewilligt.

Darüber hinaus brachte er den Rat hinsichtlich der Umstellung der Straßenbeleuchtung in der Kirchstraße, die durchgeführten Risse Sanierungen und die anstehende Baugrunduntersuchung der Salmtalbrücke auf den neuesten Stand. In der **Einwohnerfragestunde** wurde die Parksituation in der Kirchstraße von Anliegern kritisiert. Gleichzeitig wurde nachgefragt, ob eine Einbahnstraßenregelung von der Zehntscheune in die Wittlicherstraße zur Verbesserung der Verkehrsführung beitragen könnte. Hier wurde zunächst auf die Abschlussveranstaltung „Dorferneuerungskonzept“ verwiesen, um entsprechende Vorschläge aus dem Ausschuss „Verkehr“ mit einzuarbeiten. Frau Bergmann-Böhmer berichtete über die Aktivitäten der Arbeitskreise Dorferneuerung. In der sich anschließenden **Einwohnerfragestunde** wurden Fragen zur Verkehrsregelung in der Kirchstraße, zu Parkproblemen und zur Reinigung von Plätzen gestellt und soweit möglich vom Vorsitzenden beantwortet. Mit dem **Erwerb einer Geschwindigkeitsmessanlage** hatte sich Ratsmitglied Anton Klas intensiv befasst und dem Rat Angebote mehrerer Anbieter vorgelegt. Nach Diskussion der verschiedenen Angebote beschloss der Rat die Vergabe an die Fa. Sierzega zum Angebotspreis von 2.446,69 € für das Solarsystem. Zusätzlich soll ein weiterer Akku und eine Ladestation beschafft werden. Unter dem Punkt **Ausbau der Prümer Straße im Zuge der K141 innerhalb der Ortsdurchfahrt** stimmte der Rat der Vergabe der Tiefbauarbeiten für die Erneuerung der Gehweganlage an die Fa. Kohl-Bau, Irrel, zum Angebotspreis von 30.619,17 € zu. Hinsichtlich der **Baumbepflanzung Auf der Kritsch / Kritscherweg** folgte der Rat dem Anliegervotum und entschied sich für die Pflanzenarten Korkflügelstrauch und abwechselnd Zwerg-Blutpflaume. Die Abdeckung der Pflanzbeete soll mit Bodendeckern erfolgen. Die **Auftragsvergabe für die Anlegung einer Urnengrabfläche** erfolgte nach einer beschränkten Ausschreibung an die Fa. Josef Schmitz GmbH, Großlittgen, zum Angebotspreis von 14.306,54 € brutto. Bei der **Annahme von Spenden** ging es um eine Spende der Sparkasse in Höhe von 200 €, die der Rat annahm. Unter den **Informationen zum Haushalt 2017** berichtete der Vorsitzende, dass die Aufsichtsbehörde mit Schreiben vom 09.03.2017 den Gesamtbetrag der Kredite (135.550 €) unter Auflagen genehmigt hat und dass rechtliche Bedenken wegen des Verstoßes gegen das Gebot der Sicherung der stetigen Aufgabenerfüllung und gegen das gesetzliche Haushaltsausgleichsgebot geltend gemacht wurden. Auf die Einhaltung der gesetzlichen Fristen hinsichtlich der Erstellung der Jahresabschlüsse wird hingewiesen. Die Beschlussfassung über das **Aufstellen einer E-Bike Ladestation** wurde vertagt, weil der Standort im Rahmen des Dorferneuerungskonzepts festgelegt werden soll. Für die **Einrichtung eines Jugendraums** soll zunächst ein Aufruf an alle Jugendlichen und an deren Eltern/Erziehungsberechtigte ergehen, um die Interessen aller Altersklassen und die weitere Vorgehensweise abzustimmen. Unter dem Punkt **Bauangelegenheiten** wurde dem Antrag auf Umbau eines bestehenden Gebäudes in der

Manderscheider Straße nach eingehender Diskussion das Einvernehmen versagt. Die Grundsatzentscheidung zur Optimierung der Kochküche für die **Kindertagesstätte Großlittgen** wurde wegen noch bestehenden Klärungsbedarfs vertagt. Schließlich wurde unter **Verschiedenes** über die Grabplattengestaltung mit den Angebotskosten und den Vertrag mit dem für die Dorferneuerung zuständigen Planungsbüro gesprochen.

Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung.

Karl-Heinz Hubo
Ortsbürgermeister